

# Kunstverein Harburger Bahnhof

## Vitrinen Gleis 3/4

### 16.3.–2.6.2024

# Julia Malgut

## “[ʃu:] [ʃu:] [ʃu:]”

● DE In meist klaustrophobischen Installationen und performativen Aktivierungen thematisiert Julia Malgut das körperliche Erleben sowie die Produktion und Reproduktion von sozial strukturierten Räumen. Ihre Ausstellung in den Vitrinen adaptiert und persifliert die opulente Ästhetik von Konsumräumen und Luxusgegenständen. Im Vordergrund stehen dabei die Materialitäten und Erscheinungsbilder von Konsumgütern, deren symbolischer Wert sich nicht in seiner Funktion äußert, sondern ganz und gar in seiner Äußerlichkeit als relativer, differenzbildender Wert erscheint. Malgut kombiniert und abstrahiert vertraute Materialien und Objekte aus der Mode und dem Innenraumdesign, die kulturell mit Luxus konnotiert sind, und wirft dabei Fragen von Begehrlichkeiten, Exklusivität und sozialer Distinktion auf. Die neu produzierten Arbeiten nutzen und konterkarieren die aufgegriffenen Erscheinungsbilder, sodass neue artifizielle Oberflächenstrukturen entstehen und der Blick auf das Gewohnte entrückt wird. Innen- und Außenliegendes, Hülle und Kern, werden verwoben, die Fassade jedoch bleibt.

● EN In mostly claustrophobic installations and performative activations, Julia Malgut addresses the physical experience as well as the production and reproduction of socially structured spaces. Her exhibition in the showcases adapts and satirizes the opulent aesthetics of consumer spaces and luxury objects. The focus lies on the materiality and appearance of consumer goods, whose symbolic value is not expressed in their function, but appears entirely in their outward form as a relative, differentiating value. Malgut combines and reinterprets familiar materials and objects from fashion and interior design that are culturally connoted with luxury, thereby raising questions of desire, exclusivity and social distinction. The newly produced works utilize and counteract the images of appearance, creating new artificial surface structures and distorting the view of the familiar. In such, the interior and exterior, the shell and core, are interwoven, but the façade remains.

# kvhbf.de

Kunstverein Harburger Bahnhof  
Im Fernbahnhof über Gleis 3/4  
Hannoversche Straße 85  
D-21079 Hamburg

Gefördert durch die Sparkasse Harburg-Buxtehude, die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg und der Liebelt-Stiftung, Hamburg. / Supported by the Sparkasse Harburg-Buxtehude, the Ministry of Culture and Media of the Free and Hanseatic City of Hamburg, and the Liebelt-Stiftung, Hamburg.

 Sparkasse  
Harburg-Buxtehude

 Hamburg | Behörde für  
Kultur und Medien

LIEBELT  
STIFTUNG  
HAMBURG